

# GETEC GREEN STEAM



GETEC

Papierindustrie:  
Pfleiderer Teisnach (Deutschland, Bayern)

ENERGIE FÜR MEHR.



Gefördert durch:



Bundesministerium  
für Wirtschaft  
und Klimaschutz

aufgrund eines Beschlusses  
des Deutschen Bundestages





Kesselhaus mit Biomassekessel.



Prozessdampfverteilung und Verbrennungsluftgebläse.

## DER KUNDE

Das mittelständische Traditionsunternehmen Pfeleiderer Teisnach GmbH & Co. KG stellt im niederbayerischen Teisnach jährlich rund 40.000 Tonnen Papier her. Das Produktspektrum umfasst u. a. Spezialpapiere für die Lebensmittelindustrie, für Dekoration und Packaging sowie für technische Anwendungen.

## DIE HERAUSFORDERUNG

Für Pfeleiderer Teisnach spielen Energieeffizienz und ein verantwortungsvoller Umgang mit Rohstoffen eine wichtige Rolle. Ziel war die Entwicklung einer hocheffizienten Dampfversorgung auf Basis von Biomasse, die den Anforderungen an eine zukunftsfähige Energieversorgung am Standort Teisnach gerecht wird und gleichzeitig zum Gelingen der Energiewende beiträgt. Ein standortweites Dampfnetz versorgt alle Produktionsanlagen mit Prozesswärme. Der bisher für die Dampferzeugung eingesetzte braunkohlenstaubbefeuerte Kessel kann Prozessdampfmenngen von bis zu 24 Tonnen pro Stunde (ca. 68 GWh im Jahr) bereitstellen. Der dafür eingesetzte Energiegehalt an Braunkohle beläuft sich auf 78 GWh pro Jahr. Betrieben wird der Kessel auf dem Gelände der Pfeleiderer Teisnach GmbH im Rahmen unseres Energiecontractings.

## DIE LÖSUNG

Im Projekt wird der bestehende Braunkohlekessel außer Betrieb genommen und die künftige Prozessdampfversorgung der Papierfabrik auf einen biomassebefeuerten Dampfkessel zur Erzeugung von Prozessdampf umgestellt. Die neue Biomasse-Anlage soll dabei mit Holzhackschnitzeln und Altholz befeuert werden. Durch eine optimierte technische Auslegung soll zusätzlich eine bessere Auslastung des Systems und somit ein besserer Nutzungsgrad erreicht werden. Der Primärenergieeinsatz des Brennstoffs kann hierdurch von 78 GWh auf 76 GWh reduziert werden. Zusammen mit der Brennstoffumstellung werden so mehr als 27.000 Tonnen CO<sub>2</sub>-Emissionen pro Jahr bei gleicher Dampfproduktion vermieden.

## DER LIEFER-/LEISTUNGSUMFANG

- Projektentwicklung
- Genehmigung
- Engineering und Anlagenerrichtung
- Finanzierung
- Inspektion, Wartung, Instandsetzung und Notdienst
- Brennstoffmanagement

### ANLAGENDATEN

Versorgung mit:	Prozessdampf
Energieträger:	Biomasse (Altholz A1-A2, Holzackschnitzel) HEL (Redundanz)
Komponenten:	Dampfkessel Brennstoffbeschickung und -förderung
Installierte Leistung:	14,5 MW <sub>th</sub> (Biomasse) 14,5 MW <sub>th</sub> (HEL)